

Gemeindebrief

für die Gemeinden der katholischen Pastoralregion HARZ

Österliche Bußzeit und Ostern 2025



Inhaltsverzeichnis

- 3 Impuls
- 4-7 Gottesdienstplan für die Sonn-/Feiertage in der Region
- 8 Gottesdienstplan für die Wochentage
Anschriften der Gottesdienstorte
- 9 Geistlicher Impuls „WÜRDE“
- 10 MISEREOR-Aktion 2025
- 11-18 Region HARZ – Informationen und Rückblicke + Kirchenmusik
- 19-20 Pfarrei St. Benedikt Huysburg
- 20-22 Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode
- 22-23 Pfarrei St. Burchard Halberstadt
- 24 Pfarrei St. Elisabeth Ballenstedt
- 25 Pfarrei St. Josef Blankenburg
- 26-27 Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg
- 28-30 Kontakte / Fotonachweis
- 31 Weltgebetstag der Frauen 2025
- 31 Fotonachweis



Einladung zum
Kreuzweg
durch die
KZ-Gedenkstätte
Langenstein-Zwieberge

Freitag, 11. 04. 2025
17:00 Uhr
Treffpunkt:
Eingang Gedenkstätte



Impressum

Der RegioGemeindeBrief erscheint im Auftrag der Pfarrgemeinderäte der Pfarreien der Pastoralregion HARZ. Alle Angaben der aktuellen Ausgabe entsprechen dem Stand vom 18. 02. 2025. Änderungen sind vorbehalten! Um Nachsicht bitten wir Sie, wenn trotz Korrekturlesens Fehler enthalten sind. Für die Redaktion: Dietmar Heinemann (Blankenburg), Alexandra Wolke (WR), Diakon Andreas Weiß (HBS).

Redaktionsschluss für den nächsten RegioGemeindeBrief (Osterzeit / Sommer 2025): 31. 03. 2025!

Informationen und Beiträge aus den Gemeinden, Fotos und Informationen bitte zu diesem Termin an:
andreas.weiss@bistum-magdeburg.de.

Ein DANKE! auch allen, die den Pfarrbrief für andere mitnehmen!

Huysburger Jugendvigil

mit den Mönchen

am 29. 3. 2025 ab 16:30 Uhr

16:30 Startpunkt in der Kirche auf der Huysburg
anzchl. einzelne Würstchop: Auftauchen – praktischer Tun

18:30 Abendessen
anzchl. Aufräumen und Eintimmung auf den Gottesdienst

20:30 Jugendvigil

(ca. 21:30) Getränke, Gebete, Impulse, Stille und Licht

Übernachtungsmöglichkeit im Pfarrhaus

(Schlafzack und Dornmatte bitte mitbringen!)

Bitte anmelden unter

teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de

Liebe Leserinnen und Leser unseres
RegioGemeindebriefes,

„... am Aschermittwoch ist alles vorbei!“

Viele kennen dieses Karnavalslied von Jupp Schmitz und Hans Jonen aus dem Jahr 1953 und haben es an Fasching mitgesungen.

Mit dem Aschermittwoch treten wir ein in die Fastenzeit, in die vierzigtägige österliche Bußzeit. Es ist eine Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest. Es ist dies eine Zeit, in der wir besonders auf das Leiden Jesu Christi schauen.

Am Palmsonntag noch mit jubelnden Hosianna-Rufen in Jerusalem begrüßt, war nach dem gemeinsamen letzten Mahl mit seinen Jüngern alles vorbei: Verhaftung und Verhör, Verurteilung und Kreuzigung, verschlossenes Grab ...

All das betrachten wir auch in unseren Kreuzwegandachten. All das wäre aber ohne Belang, wenn wir nicht mehr wüssten!

Der Apostel Paulus schrieb an die Christen in Korinth folgendes: *„Wenn aber Christus nicht auferstanden ist, dann ist all unsere Verkündigung leer und euer ganzer Glaube sinnlos.“*

Ja, ohne die Auferstehung Jesu wäre unser Tun nur frommes Gehabe und ohne Grundlage.

Auch in unseren Kreuzwegandachten müssen wir immer über die vierzehnte Station hinausdenken, ... hinaus glauben!

Es ist eben nicht alles vorbei! Sondern, es fängt erst an ... Neues beginnt mit dem Kreuz, an dem Jesus starb, und mit dem Grab, in das er gelegt wurde. Neues beginnt zu Ostern!

Und darauf bereiten wir uns vor in dieser Zeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt.

Wir bereiten uns auf das neue Leben vor, das uns am Osterfest begegnet.

Die österliche Bußzeit kann für uns eine Zeit des Wachsens in unserem Glauben sein, wenn wir nicht beim Tod stehenbleiben.

Ein König am Kreuz ist auf dem Titel abgebildet.

Dieses sehr alte Kreuz hängt in einer romanischen Heiliggrab-Kirche in Torres del Rio, am Wegesrand des spanischen Jakobsweges.

Ich wünsche uns alles, dass wir an Ostern dem Licht begegnen, welches das Kreuz aus der Finsternis heraushebt.

Ihr/Euer Diakon Andreas Weiß



ER
wurde für uns

gekreuzigt
unter
Pontius Pilatus,
hat gelitten
und ist begraben
worden,

IST
am dritten Tage

AUF
ER
STANDEN

nach der Schrift

Ort	Ballenstedt	Blankenburg	Quedlinburg	Thale	Hedersleben	Adersleben	Gröningen
Sa 01.03.	17:00 EF						
So 02.03. 8. So Jk. *)		10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	---	09:00 EF	---
Mi, 05.03. Aschermittwoch		18:30 EF	18:00 EF		14:30 EF		
Sa, 08.03.							
So 09.03. 1. So FaZeit	10:30 EF Fam-GD	10:30 WGF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 WGF	---	09:00 EF
Sa 15.03.	17:00 EF						
So 16.03. 2. So FaZeit	→→	10:30 EF	10:30 EF Hl. Mathilde	←←	←←	10:30 EF	←←
Sa 22.03.							
So 23.03. 3. So FaZeit	08:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 WGF	08:30 EF	---	09:00 WGF
Sa 29.03.							
So 30.03. 4. So FaZeit	08:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	---	09:00 EF	---
Sa, 05.04.	18:00 EF						
So 06.04. 5. So FaZeit	---	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 WGF	---	09:00 EF
Sa, 12.04.							
So 13.04. Palmsonntag	10:30 EF Fam-GD	10:30 EF	10:30 EF	←←	←←	09:00 EF	→→
Do, 17.04. Gründonnerstag	19:00 EF	19:00 EF anschl. Agape	19:00 EF anschl. Agape + Ölberg- stunde	←←	←←	→→	→→

Halberstadt	Wernigerode	Ilseburg	Elbingerode	Huysburg	Badersleben	Schwanbeck	Ort
17:00 EF		---	17:00 WGF				Sa 01.03.
10:30 EF	10:30 EF			10:00 EF	10:00 EF	11:00	So 02.03. 8. So Jk.
18:00 EF	18:00 WGF			12:00 EF	19:00 EF		Mi, 05.03. Aschermittwoch
17:00 WGF			17:00 EF				Sa, 08.03.
10:30 WGF	10:30 EF	09:00 EF	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 09.03. 1. So FaZeit
17:00 EF		17:00 WGF	---				Sa 15.03.
←←	10:30 WGF			10:00 EF	10:00	11:00	So 16.03. 2. So FaZeit
17:00 Evensong		17:00 EF					Sa 22.03.
10:30 WGF	10:30 EF	---	09:00 EF	10:00 EF	10:00	11:00	So 23.03. 3. So FaZeit
17:00 EF				Jugendvigil			Sa 29.03.
10:30 EF	10:30 EF	---	---	10:00 EF	10:00 EF	11:00 WGF	So 30.03. 4. So FaZeit
17:00 EF			17:00 WGF				Sa, 05.04.
10:30 EF	10:30 WGF	---	---	10:00 EF	10:00	11:00	So 06.04. 5. So FaZeit
							Sa, 12.04.
10:30 EF	10:30 EF	←←	←←	10:00 EF	10:00 EF	11:00 Fam-GD	So 13.04. Palmsonntag
19:00 EF	19:00 EF	←←	←←	19:00 EF	←←	←←	Do, 17.04. Gründonnerstag
21:45 Ölbergstunde							

Ort	Ballenstedt	Blankenburg	Quedlinburg	Thale	Hedersleben	Adersleben	Gröningen
Fr, 18.04. Karfreitag	15:00 Liturgie	15:00 Liturgie	15:00 Liturgie	←←	←←	15:00 Liturgie	→→
Sa, 19.04. Kar- samstag							
	21:00 Oster- nacht	21:00 Oster- nacht	21:00 Oster- nacht	←←	←←	21:00 Ostervigil	→→
So, 20.04. Oster- sonntag	---	10:30 EF	---	10:30 EF	---	---	09:00 EF
Mo 21.04. Oster- montag	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	---	08:30 EF	10:30 EF	---
Sa, 26.04.							
So 27.04. Weißer Sonntag	08:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	---	---	09:00 WGF

Diese Übersicht entspricht dem Planungsstand Anfang Februar 2025.

Kurzfristige Änderungen aus den verschiedensten Gründen sind möglich!

Diese entnehmen Sie bitten den wöchentlichen Vermeldungen, Aushängen und Bekanntmachungen im Internet!

*) Abkürzung: „So Jk.“ = Sonntag im Jahreskreis

Halberstadt	Wernigerode	Ilseburg	Elbingerode	Huyburg	Badersleben	Schwanbeck	Ort
15:00 Liturgie	15:00 Liturgie	←←	10:00 Passionsandacht	15:00 Liturgie	15:00 Liturgie		Fr, 18.04. Karfreitag
							Sa, 19.04. Kar-Samstag
21:00 Oster-nacht	21:00 Oster-nacht	←←	←←	20:30 Beginn der Oster-nacht	20:00 Oster-nacht		
10:30 EF	---	---	---	06:00 Oster-nacht – Abschluss 10:00 EF	---	11:00 EF	So, 20.04. Oster-sonntag
---	10:30 EF	---	10:00 WGF	10:00 EF	10:00 EF	---	Mo 21.04. Oster-montag
17.00 Evensong		17.00 EF	---				Sa, 26.04.
10:30 WGF	10:30 EF	---	09:00 EF	10:00 EF	10:00	11:00	So 27.04. Weißer Sonntag

Hinweis für die Gottesdienste in Halberstadt:

Der erste Sonntagsgottesdienst am Samstag, um 17:00 Uhr, findet in der Kapelle St. Andreas statt. Der Gottesdienst am Sonntag, um 10:30 Uhr, sowie an den Feiertagen wird bis zum 5. Sonntag in der österlichen Bußzeit in der Katharinen-Kirche gefeiert; ab Palmsonntag in der Andreas-Kirche!

Einmal im Monat findet samstags, um 17:00 Uhr ein **EVENSONG** statt.

Diese liturgische Form des Gottesdienstes entstand in der Anglikanischen Kirche aus den Tagesgebetszeiten der Vesper und der Komplet. In den großen Kathedralen Englands (Cambridge, Durham, u.a.) wird dieses gesungene Abendlob täglich um 17:30 Uhr gefeiert.

Ab dem Jahresbeginn 2025 gelten die in Abstimmung mit den Gremien in den einzelnen Pfarreien veränderten Zeiten für die Gottesdienste an Sonntagen und in der Woche. Diese ergaben sich aus der veränderten personellen Situation. Dankbar sind wir dafür, dass die Priester im Ruhestand, die in unserer Pastoralregion wohnen, auch immer wieder Dienst tun, wenn durch Krankheit, Urlaub, o.a., ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende nicht da sein können.

8 - Gottesdienste in der PastoralRegion

Allgemeiner Plan der Gottesdienste an den Wochentagen

Ort	Bast	Blbg	Thale	QLB	Hedl	HBS	WR	OW	Elbi	Ilsb
Tag										
Mo	-	18:00 14tägig	-	-	-	-	08:00 Laudes	-	-	-
Di	-	08:30	-	09:00	-	08:00	-	-	-	-
Mi	-	18:30	-	-	1. Mi 14:30 Seni- oren	16:15 Anbet	16:00 Anbet.	-	18:00	18:00
Do	18:00	-	-	-	-	-	14:30 RK 15:00	-	-	--
Fr	-	-	09:00	-	-	08:00	-	10:00	-	-
Sa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erklärungen der Abkürzungen in den Gottesdienstplänen:

EF = Eucharistiefeier; **WGF** = Wort-Gottes-Feier; **Anbet** = Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten; **Bußs** = Bußsakrament/Beichtgelegenheit; **RK** = Rosenkranzgebet

Die Gemeinde in **Osterwieck** feiert in der Regel den Sonntags-Gottesdienst immer freitags, um 10:00 Uhr!

In **Elbingerode** feiern wir die Gottesdienste in der Hauskapelle!

Der am Montag, um 18:00 Uhr, für Blankenburg eingetragene Gottesdienst findet 14tägig in **Hasselfelde** statt.

Kurzfristige Änderungen aus verschiedensten Gründen sind möglich und werden in den Vermeldungen bekannt gegeben!

Gottesdienstorte:

- Adersleben: Kirche St. Nikolaus – Lindenhof 7 (Wegeleben)
- Badersleben: Kirche St. Peter und Paul – Grandweg 3
- Ballenstedt (Bast): Kirche St. Elisabeth – Quedlinburger Straße 4
- Blankenburg (Blbg): Kirche St. Josef – Helsunger Straße 40
- Elbingerode (Elbi): Gemeindehaus – Goetheplatz 6A
- Gröningen: Kirche St. Liborius – Magdeburger Straße 6
- Halberstadt (HBS): Kirche St. Andreas – Franziskanerstraße 2
Kirche St. Katharina u. Barbara – Dominikanerstraße 3
- Hedersleben (Hedl): Kirche St. Gertrud – Klosterstraße 19
- Huysburg: Klosterkirche St. Marie Himmelfahrt – Huysburg 2
- Ilsenburg (Ilsb): Kirche St. Benedikt – Schloßstraße 36 B
- Osterwieck (OW): Gemeindehaus, Teichdamm 1
- Quedlinburg (QLB): Kirche St. Mathilde – Neuendorf 4
Kirche St. Wiperti – Wipertstraße 4
- Schwanebeck: Kirche Hl. Altarsakrament – Kapellenstraße 24
- Thale: Herz-Jesu-Kirche – Walther-Rathenau-Straße 2
- Wernigerode (WR): Kirche St. Marien – Sägemühlengasse 18

Liebe Leser,
wenn dieser Brief erscheint, wird Deutschland gewählt haben. Im Vorfeld haben die Kirchen mit dem Slogan geworben:

„Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt“.

Um die Würde geht es in diesem Jahr auch in den Kampagnen der katholischen Hilfswerke Misereor, Renovabis und Missio. Doch was meint dieser Begriff. Wir alle kennen diese Aussage: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 1, Absatz 1. Daraus folgen die weiteren Artikel, wie z.B. das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, Gleichberechtigung, Religions- und Meinungsfreiheit, Schutz von Ehe und Familie usw. Doch schon mit dem Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit hapert es, wenn dem ungeborenen Kind diese Persönlichkeitsrechte abgesprochen werden.

In der Fastenzeit macht Misereor auf die unerträglichen Lebensverhältnisse all derer aufmerksam, denen das Nötigste zum Leben fehlt, auch wenn jeder Mensch ein Recht auf Nahrung, Wasser, Bildung und ein Zuhause haben sollte. Dass den Ärmsten ein Leben in Würde möglich werden muss, das wird kein Christ bestreiten. Sondern alle werden sich mühen, dies umzusetzen und unterstützen dies durch die Spenden, die den Hilfswerken ihre Arbeit ermöglichen. Und doch geht es um mehr, als um gelebte Nächstenliebe und Solidarität. Spätestens seit der

Coronazeit klagt unsere Gesellschaft über eine reale und gefühlte Spaltung der Gesellschaft. Viele Menschen fühlen sich ausgegrenzt und mit ihrer Meinung nicht ernst genommen. Sie haben das Vertrauen in unsere Gesellschaft und deren Protagonisten verloren. Die Überzeugung von Jürgen Habermas: westlich liberale Werte werden sich weltweit durchsetzen, weil sie vernünftig sind, erhält durch die realen geopolitischen Entwicklungen einen Dämpfer. Es kränkt die westlichen demokratischen Staaten, dass autoritäre geführte Staatsformen auf dem Vormarsch sind. Aber, bleiben wir im kleinen Vorortgeschehen. Die Gesellschaft ist im Umbruch – und egal, ob man Brandmauern errichtet, um jene aus dem gemeinsamen Diskurs auszuschließen, die sich nicht an die Regeln demokratischer Werte halten (und nur ein Zehntel von ihnen schreibt sich dem rechtsextremen Lager zu) – besser wird es sein, anstatt sich aufs hohe Ross zu setzen und diejenigen, die sich vermeintlich nicht im demokratischen Lager befinden zu verurteilen, die Auseinandersetzung mit ihnen zu suchen. Die Philosophin und Chefredakteurin Svenja Flaßpöhler hat ein sehr schönes Essay über das Streiten verfasst und darin eine Lanze dafür gebrochen, sich dieser Arbeit der Auseinandersetzung mit dem Gegenüber nicht zu entziehen.

Streiten heißt, die Mühen der Argumentation auf sich nehmen.

Sie zitiert Kant: „Denn, worüber es erlaubt sein soll zu streiten, da muss Hoffnung sein, untereinander übereinzukommen.“ Diese Hoffnung dürfen wir nicht aufgeben, dass es möglich ist, eine gemeinsame Basis in dieser Gesellschaft (wieder)zufinden. Oder noch einmal mit Habermas: „Das Band darf nicht zerreißen.“ Es geht um unsere eigene Würde – sich mit der eigenen

Meinung nicht zu verstecken, sondern den Streit der Argumente zu wagen. Und so braucht es unseren Einsatz. Auch das Reich Gottes setzt sich nicht im Alleingang durch. Es braucht unser Engagement. Nutzen wie die vor-österliche Zeit, Schritte aufeinander zuzugehen und Brücken zu bauen statt Mauern.

Pfarrer Winfried Runge

MISEREOR 2025

FASTEN²⁰²⁵AKTION AUF DIE WÜRDE. FERTIG. LOS!

Liebe Leserin, lieber Leser, Menschenwürde ist nicht verhandelbar. Sie ist der Kern unserer Menschlichkeit und Grundlage aller Menschenrechte. Doch leider wird sie in vielen Teilen der Welt täglich verletzt.

Mit der diesjährigen Fastenaktion rücken wir daher das Leben von Bewohner*innen der Teeplantagen in Sri Lanka in den Fokus. Unser Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt insbesondere Frauen dabei, ihre Talente zu entfalten und ein eigenes Einkommen zu erzielen. Ein eindrucksvolles Beispiel ist N. Rajanavagi, die es mit Hilfe von SEDEC geschafft hat, sich mit einem Kiosk selbstständig zu machen. Damit sichert sie nicht nur ihre eigene, sondern auch die Zukunft ihrer Kinder.

Diese Initiative zeigt: Es gibt ein Leben in Würde und Selbstbestimmung selbst unter schwierigen Rahmenbedingungen. Mit dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ möchten wir Sie ermutigen, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Unterstützen wir den Wandel, der dringend nötig ist!

*Ihr Dr. Andreas Frick,
Misereor-Hauptgeschäftsführer*

Sri Lanka, das früher Ceylon hieß, ist bekannt für seinen Schwarztee. Doch der Tee-Anbau hat seinen Preis. Und den zahlen diejenigen, die auf den Plantagen leben. Die britische Kolonialmacht brachte vor 200 Jahren

Arbeitskräfte von Indien nach Sri Lanka. Ein Leben voller Entbehrungen stand ihnen bevor. Viele der Nachkommen dieser Arbeiterinnen und Arbeiter haben die Plantagen nie wieder verlassen. „Seitdem

sind sie eine diskriminierte Gruppe“, sagt J. Devi, die für den Misereor-Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC Projekte koordiniert.



Glaubensabende in der österlichen Bußzeit

Erster Abend:

**Mittwoch, 26. 03. – 19:30 Uhr - Pfarrsaal St. Andreas,
Franziskanerstraße 2, Halberstadt**

**Thema: "Zwischen Paderborn und Berlin.
Eine Magdeburger Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts."**

Referent: Prof. Josef Pilvousek

Zweiter Abend:

Mittwoch, 02. 04. – 19:00 Uhr – Pfarrsaal Huysburg

**Thema: "Warum es nicht unvernünftig ist,
an ein 'nach dem Tod' zu glauben"**

Referent: Prof. em. Eberhard Tiefensee

Weitere Kollekten bis Ostern

Palmsonntag, 13. 04.: **Kollekte für das Heilige Land** – zur Erhaltung der
Hl. Stätten in Israel

Gründonnerstag, 17.04.: Kollekte für die **Partnerschaftsaktion Ost**



Kreuzweg

durch die

KZ-

Gedenkstätte

**Langenstein-
Zwieberge**

Kreuzweg auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge

Alle Christen der Gemeinden
unserer Region sind dazu eingeladen.

**Fr., 11. 04. 2025, 17:00 Uhr
Treffpunkt: am Parkplatz der Gedenkstätte**

Dankeschön!

Am Gaudete-Sonntag, den 15.12. 2024 konnte ich mit einer sehr gelungenen und schönen musikalischen Feierstunde in der Herz-Jesu-Kirche in Thale meinen 70. Geburtstag feiern. Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele dabei waren, mitgesungen und mitgefeiert haben!

Die „Vereinigten Chöre“ unserer Pastoralregion, der Kinderchor sowie eine „Gesandtschaft“ des Propstei- und Moritzchores aus Halle haben unter



Leitung von Regionalkirchenmusiker Sebastian Schmoock und Mitwirkung von Kathedralmusiker Matthias Mück aus Magdeburg und Regionalkirchenmusiker Tobias Fraß aus Halle unsere Herzen erhoben und erfreut. Wir haben erlebt, wie Menschen durch Musik zusammengeführt werden. Solche Erfahrungen tun uns gerade jetzt gut!

Die anschließende Begegnung im Gemeindesaal hat die schöne Gemeinschaft fortgesetzt. Dafür, dass



dies gelingen konnte, haben viele liebe Menschen aus der Herz-Jesu-Gemeinde in Thale mit Ihrer Vorbereitung und Nachbereitung gesorgt. Allen, die so oder so mitgewirkt und mitgefeiert haben sage ich ein herzliches Dankeschön!



Es freut mich sehr, dass ich zur Unterstützung der Aufgaben der Kirchenmusik 2.000,00 Euro auf das Konto der Kirchenmusik unserer Region überweisen konnte. Ein herzliches „Gott vergelt’s“ allen, die durch ihre Gabe dieses Anliegen unterstützt haben!

Mit dem 1. Januar 2025 hat Bischof Dr. Gerhard Feige mich gemäß den Regelungen in unserem Bistum in den altersbedingten Ruhestand versetzt. Wenngleich ich nunmehr nicht mehr wie bisher in regulären Dienstplänen erscheine, so bleibe ich doch „in Rufweite“. Ich freue mich darauf, Ihnen und Euch bei verschiedenen Anlässen und Gottesdiensten immer wieder zu begegnen, und auf eine Zeit, in der ich frei entscheiden darf, was ich tun und lassen möchte.

In freundlicher und herzlicher Verbundenheit!

Reinhard Hentschel

Termine für die Zeit bis Ostern



MACH MIT BEIM
KINDERSINGTAG

AM 22. MÄRZ
VON 10 – 15 UHR IN
ST. MARIEN, WERNIGERODE

AM 23. MÄRZ
MITGESTALTUNG DES
GOTTESDIENSTES UM 10.30 UHR



ANMELDUNG BIS 18. MÄRZ BEI
TERESA HOFMANN
(TERESA.HOFMANN@BISTUM-MAGDEBURG.DE) ODER
SEBASTIAN SCHMOOCK
(SEBASTIAN.SCHMOOCK@BISTUM-MAGDEBURG.DE)

16. März – 10:30 Uhr:

Gottesdienst anlässlich des **Patronatsfestes Hl. Mathilde** in der Stiftskirche St. Servatius, Quedlinburg, *mitgestaltet vom Kirchenchor HBS-WR und Kirchenchor QL B*

22. März – **Kindersingtag** in

Wernigerode, St. Marien, 10 – 15 Uhr
Anmeldung bis 18. März an

teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de

oder

sebastian.schmoock@bistum-magdeburg.de

23. März – 10:30 Uhr: **Gottesdienst als Abschluss des Kindersingtages** in St. Marien, Wernigerode, *mitgestaltet vom Kinderchor*

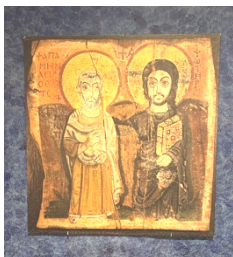
06. April – 10:30 Uhr:

Familiengottesdienst am Misereorsonntag in St. Katharinen, Halberstadt, *mitgestaltet vom Kinder- und Kinderspontanchor*

21. April – 10:30 Uhr: **Gottesdienst am Ostermontag** in St. Nikolaus, Adersleben, *mitgestaltet vom Kirchenchor HBS-WR*

PastoralRegion HARZ - Informationen

Taizé-Andachten in den Gemeinden



In Quedlinburg: am So, 16.03. und 13.04.2025, um 19:30 Uhr, in der Aegidiikirche in QL B

In Drübeck: am Mi, 09.04.2025, um 19:00 Uhr, in der Klosterkirche

In Halberstadt: am Fr, 28.03.2025, um 18:00 Uhr, in der Andreas-Kirche (Kapelle)

RKW 2025

HERZENSSACHE

DIE PSALMEN-RKW

30. 06.-04. 07. 2025 in Halberstadt

Liebe Kinder, liebe Eltern,
auch im Jahr 2025 wird es in der ersten Ferienwoche eine erste RKW geben, die das offizielle Thema dieses Jahres aufnimmt:

„Herzenssache – die Psalmen-RKW“.

Die Lieder des Volkes Israel, in denen die Menschen ihre Freude, ihren Dank aber auch ihre Klage vor Gott gebracht haben, versuchen wir zu verstehen und ins Heute zu übersetzen. Es geht dabei auch um unsere Gefühle, wie Glück, Dankbarkeit, Freude, aber auch Traurigkeit, Enttäuschung oder Wut. All das darf seinen Platz in unserem Leben und Beten haben.

Mit Julia und Jonathan begegnen wir dem größten Dichter der Psalmen, König David, und entdecken mit ihm eine Welt, die manchem vielleicht noch recht unbekannt ist.

Am ersten Tag werden wir wieder an der Kinderwallfahrt auf der Huysburg teilnehmen. Die anderen Tage verbringen wir auf dem Gelände von St. Andreas Halberstadt. Für die, die dies wollen, besteht auch die Möglichkeit im Zelt auf dem Gelände zu übernachten oder in den Räumen des Hauses. Wir beenden die RKW mit einem Abschlussgottesdienst und einem Fest am Freitagnachmittag.

Die **Kosten** betragen für Heimschläfer 35,- Euro und für Kinder, die über Nacht bleiben, 55,- Euro.

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte die ausliegenden Zettel in den Gemeinden, das Formular auf der folgenden Seite oder das Formular, das auf der Homepage der Pfarrei St. Burchard Halberstadt eingestellt ist.

Für das RKW-Team
Pfarrer Winfried Runge



RKW 2025

Woche 1 – 30.06.-04.7. - Halberstadt

Packzettel:

Mitzubringen sind

für Tagesgäste: Badesachen, Schwimmerlaubnis, Krankenkassencard
für Übernachtungsgäste außerdem: Zelt (bei Bedarf), Isomatte,
Schlafsack, Waschzeug, Hausschuhe, Schlafanzug, Taschenlampe

Bitte zu Hause lassen: elektronische Spielgeräte

✂-----hier abtrennen-----

- Bitte im Pfarrbüro Halberstadt abgeben (Franziskanerstr. 2, 38820 Halberstadt) –

Anmeldung zur RKW 1 - Halberstadt

Hiermit melde ich unser Kind: _____
Vorname, Name

zur RKW 1 in Halberstadt an.

Den Teilnehmerbeitrag überweise ich bis zum 30. Mai auf das Konto der Pfarrei
(IBAN: DE82 8105 2000 0360 1136 30 BIC: NOLADE21HRZ) unter dem Zweck:
RKW 1 - 2025 in Halberstadt

Unser Kind leidet unter folgenden Allergien/Unverträglichkeiten:

Unser Kind kann schwimmen kann nicht schwimmen.

Unser Kind schläft zu Hause übernachtet in St. Andreas

Mobilnummer zur Erreichbarkeit:

E-Mail-Adresse:

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten

Einladung zu einem Tagesausflug nach Leipzig

Am Dienstag, **20. Mai** soll es für einen Tag nach Leipzig gehen. Eine interessante Stadt mit vielen, vielen Möglichkeiten der Besichtigung. Davon haben wir drei ausgewählt; und so ist folgendes Programm entstanden.

Start des Tagesausfluges:

Abfahrt Blankenburg: „St. Josef“ 06:30 Uhr

Abfahrt Wernigerode: 07:00 Uhr ab Busbahnhof

Abfahrt Halberstadt: 07:30 Uhr an der Andreas-Kirche, Franziskanerstraße

Ankunft in Leipzig ca. 09:30 Uhr

10:00 Uhr: Besuch der **Propsteikirche** mit Führung und abschließendem Gebet

12:00 Uhr: Mittagessen im „Mitteldorf Catering“ Leipzig

13:00 Uhr: Beginn der **Studiotour des MDR-Fernsehen**
Gelegenheit einmal zu erleben wie Fernsehen gemacht wird, wie Nachrichten entstehen und unsere Lieblingsserien gedreht werden.

ab 15:00 Uhr: Zeit für einen **Kaffee am Bus** mit mitgebrachten Kuchen

16:30 Uhr: Besuch und Führung in der **Thomaskirche**, in welcher der Thomaner Chor seine Heimat hat. Zum Abschluss werden wir dort das Abendgebet halten.

18:00 Uhr: Heimfahrt mit viel Singen... trotz müder Füße☺!

Wenn jetzt jeder noch Sonne bestellt, kann das ein sehr abwechslungsreicher Tag mit vielen Eindrücken in froher Runde werden.

Der Preis von 69,50 Euro pro Person setzt sich wie folgt zusammen:

Busfahrt (bei 35 TN): 26,00 Euro

Propsteikirche: 5,00 Euro als Spende

Studiotour: 15,00 Euro

Mittagessen: 16,00 Euro (Festpreis für alle Gerichte)

Kuchen: 1,50 Euro

für den Busfahrer: 1,00 Euro (bzw. nach eigenem Ermessen)

Thomaskirche: 5,00 Euro als Spende

Die Bezahlung erfolgt am Ausflugstag im Bus in bar.

Anmeldungen bitte telefonisch unter: Telefon: **0 39 43 / 90 54 93** oder Handy: **0152 / 31 96 07 99 ...** oder **per Mail:** **fam.schmoock@gmx.net**

Bitte beachten: **Planänderungen können jederzeit erfolgen.**

Wir freuen uns auf alle, die Zeit und Freude an solch einem Tag haben.

Regina Schmoock

Herzliche Einladung zu einer Fahrt nach Trier

Vom 16. bis 19. September werden wir mit dem Busunternehmen „Schwarzenberg“ zu einem Besuch der ältesten Stadt Deutschlands starten. Auf der Hinfahrt besuchen wir die „Wewelsburg“ mit ihrer wechselvollen Geschichte.

In Trier selbst erwarten uns sehr sehenswerte Bauten und viele schöne Erlebnisse:

- * die Porta

Nigra

- * der Dom mit der Schatzkammer, wo der „Heilige Rock“ aufbewahrt wird

- * ein ganz besonderes Kloster mit dem einzigen Apostelgrab nördlich der Alpen

- * eine besonderer Segen wird uns erteilt

- * die Mosel mit Schiff und Wein und

- * ein Besuch in einer alten Brauerei.

Mit all diesen Eindrücken und Erlebnissen im Herzen fahren wir dann wieder nach Hause. Bei einem Zwischenstopp in Limburg, haben wir noch Gelegenheit den Dom zu besuchen.

Leider ist nichts im Leben umsonst. Der Reisepreis beträgt rund 500 Euro. Bei Interesse bitte unter Telefon 039 43 / 90 54 93 (gerne den AB nutzen) oder per Mail: fam.schmoock@gmx.net melden. Genaueres bei bestätigter Anmeldung

Herzlich grüßen Wolfgang und Regina Schmoock

Termine für die Firmvorbereitung

Für die Firmanden in Vorbereitung auf die Firmung am 11. Mai 2025 in Halberstadt:

Am Dienstag, 11. März, von 17:30 – 19:30 Uhr, in St. Andreas, Franziskanerstraße 2, Halberstadt: **Treffen mit Weihbischof Schwertfeger**, der die Firmung in Vertretung für unseren Bischof Gerhard übernommen hat.

Am Freitag, 28. März, von 15:30 – 17:30 Uhr, in St. Andreas, Franziskanerstraße 2, Halberstadt: **Firmvorbereitung; Einladung für Firmanden und Eltern zur anschließenden Taizé-Andacht** (18:00 – 18:45 Uhr)

Am Samstag, 26. April, von 09:30 – 12:30 Uhr, in St. Andreas, Franziskanerstraße 2, Halberstadt: **Treffen aller Firmanden**

Pilgerangebote März bis Juni 2025

Liebe Schwestern und Brüder,
als „**Pilger der Hoffnung**“ sollen wir im Heiligen Jahr 2025 unterwegs sein. Papst Franziskus schreibt dazu in seiner Bulle zum Heiligen Jahr „Spes non confundit“: „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5). Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen. Das Wort Gottes hilft uns, Gründe dafür zu finden“. So geht es ihm zuerst um ein geistliches Programm, das unser Leben und unsern Glauben erneuern soll – egal, wo wir uns befinden.

Man kann sich aber auch bewusst gemeinsam auf einen konkreten „Pilgerweg“ begeben. Dazu wird es viele Angebote im Jahr 2025 geben – auch hier vor Ort. Zum einen gibt es traditionelle Angebote, wie das Samstagspilgern der Jakobusgesellschaft Sachsen-Anhalt auf verschiedenen Abschnitten des Jakobsweges (<https://www.jakobusweg-sachsen-anhalt.de/veranstaltungen-und-nachrichten/samstagspilgern/>). Am 2. und 3. Mai findet wieder die Männer-Fußwallfahrt von Groß Ammensleben zur Huysburg statt. Vom 19.-23. Mai wird eine Gruppe nach Rom reisen (bereits ausgebucht). Die Fußwallfahrt von Magdeburg zum Klüschchen Hagis wird ebenfalls im August stattfinden und durch unsere Region führen.

In unserer Pastoralregion Harz gibt es neben dem Jakobsweg und dem Klosterwanderweg auch einen Pilgerweg, der uns direkt mit Rom verbindet, die „via romea“, die mit ihren 2.200 km von Stade nach Rom verläuft. Etappen auf diesem Weg zu gehen, dazu möchte ich einladen – In der Harzregion verläuft er von Hornburg nach Nordhausen über Osterwieck, Wernigerode, Elbingerode, Hasselfelde und Neustadt.



Folgende Etappen möchte ich vorschlagen:

- **Am Samstag, 8. März von Hornburg nach Osterwieck (3 Stunden)**
- **Am Samstag, 29. März von Osterwieck nach Wernigerode**
- **Am Samstag, 07. Juni von Wernigerode nach Elbingerode**

Bei Interesse bitte eine Woche vorher melden über: winfried.runge@bistum-magdeburg.de

Pfarrer Winfried Runge

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Gemeinden

Aschermittwoch: Huysburg – 12:00 Uhr Badersleben – 19:00 Uhr

Samstag, 29. März - Jugendvigil

Beginn: 16:30 Uhr → → *siehe Plakat auf Seite 2*

Heilige Woche – Österliche Tage

	Huysburg	Badersleben	Schwanebeck
Palmsontag:	10:00 Messe	10:00 Messe	11:00 Familien-GD
Gründonnerstag:	06:30 Metten mit Lesung der Abschiedsreden Jesu 19:00 Abendmahlsamt für die ganze Pfarrei, mit Fußwaschung; parallel dazu: Kinder-Wortgottesdienst im Pfarrsaal		
Karfreitag:	06:30 Trauermetten 15:00 15:00 --- Karfreitagsliturgie Karfreitagsliturgie 16:30 Weg am Karfreitag rund um die Huysburg mit gemein- samem Abendimbiss als Abschluss		
Karsamstag:	06:30 Trauermetten		
Osternacht	Badersleben: 20:00 Osternacht, besonders gestaltet durch Kinder und Jugend Huysburg: 20:30 (- ca. 22:30) Beginn der Osternacht <i>Unterbrechung</i> 06:00 (-ca. 7:30 Uhr) Abschluss der Osternacht		
Ostersonntag:	10:00 Messe	---	11:00 Messe
	17:30 Ostervesper		

Osternacht auf der Huysburg – den Weg aus dem Dunkel ins Licht erleben

Die Osternacht auf der Huysburg hat eine etwas andere Gestaltung, die helfen kann, die besondere Bedeutung und die Einzigartigkeit des Ostergeschehens zu erleben:

Am **Karsamstagabend um 20:30 Uhr** beginnt die **Lichtfeier** draußen am Osterfeuer, gefolgt vom Osterlob in der Kirche. Nach dem Exsultet bringen wir das Osterlicht – die Hoffnung auf den Auferstandenen, der uns mitnimmt in sein endgültiges Leben – zu den Gräbern auf dem Friedhof. Dann kehren wir zurück in die dunkle Kirche und halten **Nachtwache**: Wir nehmen uns Zeit, mit den Lesungen und Psalmen, den Auferstandenen im Dunkel unserer Welt zu erwarten (bis ca. 22:30 Uhr).

Danach unterbrechen wir den Gottesdienst.

Am frühen **Ostersonntagmorgen um 6:00 Uhr** setzen wir die Osternacht fort mit dem **Wortgottesdienst und der Tauffeier** und beschließen sie mit der **Eucharistiefeier**, in der uns der Auferstandene selbst in seinem Mahl begegnet.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Erlebnis der Osternacht.

Weitere Veranstaltungen

Sonntag, 6. März, 15:30 Uhr: **Gregorianik plus**

Gregorianische Gesänge plus ein Soloinstrument und Wort

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: <https://huysburg.de/index.php?id=20>

20 - Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode Frech und wild und wundervoll – Kirche Kunterbunt!

Zum ersten Mal fand am 15. Februar 2025 „Kirche Kunterbunt“ in Wernigerode statt.



Sie hat besonders die 5- bis 12-Jährigen und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern können hier Gemeinschaft erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten. Angelehnt an die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ konnten sich Jung und Alt an verschiedenen kreativen Stationen mit diesem Thema auseinandersetzen. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete der Tag.

Michael Hofmann

„Kirche Kunterbunt“ ist eine ökumenische Ausdrucksform von Kirche.

Termine im Gemeindeleben

Kinderkirche

Sonntag, 30. 03. / 18. 05. / 15. 06.

10:30 Uhr, St. Marien Wernigerode

Ministranten in Wernigerode

Freitags, um 17:00 Uhr

Nur nach individueller Absprache,

Gemeindenachmittag

in Elbingerode, Gemeindehaus

Mittwoch, 12. 03. + 09. 04., 15:00 Uhr

Beginn mit dem Gottesdienst

Seniorenkreis in Wernigerode

Mittwoch, 12. 03. 11:30 Uhr

Donnerstag, 10. 04. 15:00Uhr

Fastenzeit

Kreuzwegandachten

Wernigerode Freitag, 14. 03. / 21.03. / 28.03., um 18:00 Uhr

Exerzitionen im Alltag

Donnerstag, nach dem Gottesdienst in Wernigerode, Gemeindehaus

Beichtgelegenheit

Samstag, 12.04. 16:00 Uhr
St. Marien Wernigerode

KV+

Klausurtagung – Samstag, 15. 03.
10:00 – 16:00 Uhr
Gemeindehaus Wernigerode

Ökumene

Friedensgebet in Wernigerode

Montag, 03. 03. / 07. 04. / 05. 05.
18:00 Uhr Ev. Kirche St. Sylvestri
Wernigerode

Ökum. Frauenkreis

Do., 27. 03. 19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Marien WR
Referentin: Frau Dr. Bauer (Fachärztin für Innere Medizin)
Thema: Notwendigkeit von Impfungen – gesundheitliche Empfehlungen

BibelTeilen

Mo., 17. 03., 19:00 Uhr,
WR, Luthersaal, Pfarrstraße 22

Erstkommunion

Der Unterricht findet während der Schulzeit montags von 14:30 - 15:15 Uhr im Gemeindehaus Wernigerode statt. Die Erstkommunion feiern wir am Sonntag, 25. 05. 2025, 10:30 Uhr in St. Marien Wernigerode.

Firmung

Informationen zu den Treffen geben Teresa und Michael Hofmann. Die Firmanden dürfen und sollen sich bei den allgemeinen Angeboten für die Regionaljugend beteiligen – Herzliche Einladung zu den

Regionalen Jugendstunden

in St. Mathilde Quedlinburg am 2. und 4. Freitag im Monat um 19:00 Uhr

Rückblick, Dank, ...

Adventsbasar 2024

Herzlichen Dank im Namen aller, die gebastelt haben, für Ihre Spenden in Höhe von **1.238,10 Euro**. Das Geld wird für den Erhalt und die Verschönerung des Spielplatzes auf dem Gelände von St. Marien in Wernigerode verwendet. Hierher kommen viele Familien und Kinder sowie Kindergartengruppen aus dem Umkreis zum Spielen und Verweilen.

Sternsingeraktion 2025

In diesem Jahr stand das Sternsingen unter dem Motto „Kinderrechte“. Mehr als 20 Kinder besuchten mehr als 70 Haushalte in Wernigerode, Ilsenburg, Elbingerode und Umgebung sowie ein Altenheim und das Ev. Zentrum Kloster Drübeck. Es wurden Spenden in Höhe von **5.215,12 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank an alle Akteure und alle großzügigen Spender! Das Kinderrecht auf Bildung und Gesundheit fördern die Mitarbeiter von ACEDIM mit ihrem Einsatz u.a. in Segundo Montes in El Salvador. Dieses Projekt ist beim Kindermissionswerk gelistet.



... und besondere Gäste

Am **12. 03. 2025** wird eine kleine Gruppe von Mitarbeitern aus El Salvador auf ihrer Rundreise durch Deutschland auch in unserer Pfarrei zu Gast sein.

Rudi Reitingen – uns allen ein wenig vertraut durch die jahrelange ökumenische Spendenaktion unserer Sternsinger und die Verbindung zum früheren Eine-Welt-Verein Wernigerode - wird vom schwierigen Alltag in El Salvador, von der Arbeit mit den

Kindern, den vielen kleinen und großen Errungenschaften berichten und ihre Fragen beantworten.

Um möglichst Vielen Gelegenheit zu geben mit ihnen ins Gespräch zu kommen, wird es in Elbingerode und Wernigerode an diesem Tag einige Veranstaltungen geben.

Folgender Ablauf ist für diesen Tag geplant:

➤11:30 Uhr: Begrüßung in Wernigerode und ein Willkommenskaffee

Zu dieser Uhrzeit sind alle eingeladen die nicht oder nicht mehr arbeiten gehen.

Informationsrunde über die Verwendung der Sternsingergelder in El

Salvador unter dem Thema „Wenig Geld, aber daraus wird ein großer Segen!“

Anschließend gibt es für alle ein einfaches Mittagessen. (Unkosten 2€) Ende wird gegen 14:00 Uhr sein.

➤15:00 Uhr: Gottesdienst in der Hauskapelle in Elbingerode und anschließend Gemeindenachmittag

➤18:00 Uhr 2. Informationsrunde mit allen Interessierten und den inzwischen jugendlichen Sternsängern
Einen Imbiss wird es auch am Abend geben.

Pfarrei St. Burchard Halberstadt

Termine in unseren Gemeinden

Kreuzwegandachten

jeweils freitags, um 18:00 Uhr, in HBS, St. Katharinen
am **14. 03.**; am **21. 03.**; am **04. 04.**

Do., 06. 03.: Senioren-Gottesdienst und -Nachmittag

14:00 Uhr, in HBS, St. Andreas

Sa, 15. 03.:

Treffen der „Klostermäuse“ – Herzliche Einladung an alle Kinder!

jeweils von 09:30 – 11:00 Uhr in St. Andreas, Halberstadt

Fr, 28. 03.:

Treffen der Firmanden

15:30 – 17:30 Uhr, in St. Andreas

Taize-Andacht vor dem Kreuz

18:00 Uhr, St. Andreas (Kapelle)

(besonders auch für Firmanden und deren Eltern)



Do., 03. 04.: Senioren-Gottesdienst und -Nachmittag

14:00 Uhr, in HBS, St. Andreas



Do., 17. 04. **Gründonnerstag**

Im Anschluss an die Eucharistiefeier ist **Agape im Pfarrsaal von St. Andreas**
21:45 Uhr **Ölbergstunde** in HBS, St. Andreas, Kreuz-Kapelle

Sa, 18. 04. **Karfreitag**

10:00 Uhr Kreuzweg

Sa, 19. 04. **Karsamstag**

08:00 Uhr Kar-Mette (Trauermette am Morgen), in HBS, St. Andreas

Kolpingfamilie Halberstadt

Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Kolpingfamilie Halberstadt ein.
Interessierte Gäste sind immer herzlich willkommen!

Di, 11. 03. – Archäologie in Halberstadt – Die Suche nach der frühen mittelalterlichen Marktsiedlung.

Vortrags- und Gesprächsabend mit Herrn Friedrich Kunkel über die spannenden Grabungsarbeiten im Zentrum unserer Heimatstadt.

19:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Katharinen, HBS

Di, 25. 03. – Max Josef Metzger – Ein Leben für die Seligkeit.

Vortrag von Bistumsarchivar Lic. jur. can. Daniel Lorek zu Leben und Wirken sowie zum Seligsprechungsprozess des Priesters, Pazifisten und Märtyrers Max Josef Metzger

19:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Katharinen, HBS

Mi, 26. 03. Und Mi, 02. 04. – Glaubensabende für die Pastoralregion
→ Infos auf Seite 11!

Mi, 09. 04. – Blut rettet Leben

88. Blutspendeaktion unserer Kolpingfamilie

15:00 bis 20:00 Uhr in St. Andreas, HBS

Sa, 12. 04. – Elemente gelebter Frömmigkeit

Einkehrtag mit Pater Ubald Hausdorf OFM

Zum Tagesablauf wird es separate Informationen geben!

Di, 22. 04. – Gut Holz! + Alle Neune!

Austragung der 22. Kegelmeisterschaften unserer Kolpingfamilie

19:00 Uhr Kegelhalle „Harmonie“. *(Sportschuhe bitte mitbringen!)*

Di, 29. 04. – 85 Jahre Bruderschaft von Taizé – Gastfreundschaft im Wandel der Zeit

Vortrag von Diakon Andreas Weiß zur Intention und Geschichte der „Communauté de Taizé“ sowie gemeinsames Gebet

19:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Andreas + Kapelle, HBS



Aus dem Gemeindeleben in Ballenstedt

Vorstellung der Firmanden

Am 22. September 2024 haben sich die zukünftigen Firmanden in der Gemeinde vorgestellt.



Unterstützt wurden sie von Christopher Mendik, welcher sie auch in den Glaubensstunden auf die Firmung vorbereitet.

Heilig Abend in der St.-Elisabeth-Gemeinde



Am Heiligabend haben wir in der St.-Elisabeth-Gemeinde Ballenstedt den Gottesdienst mit Pfarrer Christian Vornewald gefeiert.

Mit einem Krippenspiel verkündeten die Kinder und Dr. Peter Albrecht die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes. Musikalisch begleitet wurden die Lieder von der Gemeindeband.

Auf diesem Wege sagen wir allen ein großes Dankeschön für jede Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der vielfältigen Tätigkeiten in der Advents- und Weihnachtszeit.

Sternsinger



Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger wieder unterwegs und brachten den Segen in die Häuser der Familien und in die Institutionen



Termine im Gemeindeleben

Mi, 05. 03.:

Ökumenischer

Aschermittwochsgottesdienst

in St. Josef.

Direkt im Anschluss daran:

“Exerzitien im Alltag” - im Pfarrhaus.

Mo, 10. 03. und 07. 04.:

Bibelteilen

jeweils 19:30 Uhr im Pfarrhaus.

Mi, 19. 03.: um 18:30 Uhr

Messe zum Patronatsfest St. Josef

Ab 07. 03. findet in der Fastenzeit jeweils freitags, um 18:00 Uhr eine

Kreuzwegandacht

Do, 17. 04.: Gründonnerstag

Im Anschluss an die Messe

findet eine **Agapefeier** im

Gemeindehaus statt.

Fr, 18. 04.: 11:00 Uhr

Kinderkreuzweg am Karfreitag

Sa, 19. 04.:

Nach der Feier der Osternacht sind alle zu einem gemütlichen

Beisammensein am Osterfeuer

eingeladen. Für Essen, Trinken und Musik ist gesorgt.

Mi, 07. 05.: um 19:30 Uhr

Treffen der Gremienvertreter

(PGR, KV, KV+) der Region Harz im Gemeindehaus Blankenburg

Senioren-Nachmittage:

jeweils mittwochs, um 14:30 Uhr, im Gemeindehaus, am:

19. 02.; am 19. 03. und am 09. 04.

Skatrunde:

jeweils freitags, um 20:00 Uhr, im Gemeindehaus,

am 07. 03.; am 28. 03. und am 25. 04.

Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg

Termine in unseren Gemeinden

Aschermittwoch, 05. 03., 18:00 Uhr:

Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes in St. Mathilde QLB

Taizengebete in der Aegidiikirche:

sonntags, 16. 03. und 13. 04., um 19:30 Uhr

Friedensgebet in der Marktkirche:

jeden Montag um 18:00 Uhr

Kreuzwegandachten am Freitag, 14. 03.; 21. 03.; 28. 03. und 04. 04., **um 17:00 Uhr,** in der Mathildenkirche

Anbetung in der Mathildenkirche:

jeden Mittwoch 17:30 – 18:30 Uhr



Termine in unseren Gemeinden

Fr, 07. 03.:

Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen 2025

→ → Informationen auf Seite 29 und 30

in QLB: um 18:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Carl-Ritter-Str.16 (im Anschluss an den Gottesdienst gibt es – bei einer Kleinigkeit zu essen – noch Zeit zum Austausch und der Eine-Welt-Laden lädt ein)

in Thale: um 18:00 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum St. Petri, Hubertusstraße 2, anschließend geselliges Beisammensein

in Hedersleben: um 17:00 Uhr im Evang. Gemeinderaum

Mathildentag

Unser Pfarrei-Patronat, den

Mathildentag, feiern wir in diesem Jahr am **Sonntag, 16.03., um 10:30 Uhr in der Stiftskirche** in QLB, anschließend Zusammensein im Gemeindehaus, Neuendorf

Frühjahrsputz

rund um die Mathildenkirche

in QLB am Sa, 12. 04., ab 09:00 Uhr! Bitte auf die Vermeldungen achten!

Hl. Messen in der Krypta der Wipertikirche: jeweils donnerstags, 20.03., und 24.04., um 18:30 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT ist nach den Liturgiefeiern am Palmsonntag und Karfreitag in der Mathildenkirche!

Palmsonntag, 13. 04., 10:30 Uhr:

St. Mathilde QLB - Feier der Liturgie vom Einzug Jesu in Jerusalem mit Passion, Beginn vor der Kirche (mit Kinderkirche). Bitte Palmzweige mitbringen!

Gründonnerstag, 17. 04., 19:00 Uhr:

Hl. Messe von der Einsetzung der Eucharistie mit Fußwaschung, anschließend **Agape und Ölbergstunde (St. Mathilde QLB)**

Karfreitag, 18. 04.,

10:00 Uhr:

Kreuzwegandacht in Thale

15:00 Uhr:

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu in QLB, St. Mathilde (mit KINDERKIRCHE; Beginn im Gemeindehaus)

Samstag, 19. 04., 21:00 Uhr:

Feier der Osternacht in QLB, St. Mathilde

Ostersonntag, 20. 04., 10.30 Uhr:

Festhochamt in Thale mit anschließender Ostereiersuche

Ostermontag, 21. 04.,

08:30 Uhr Hl. Messe in Hedersleben
10:30 Uhr Hl. Messe in St. Mathilde QLB mit Kinderkirche
+ Speisesegnung

14:00 Uhr Treff an der **Wipertikirche** zum **Emmausgang**



Seniorenachmittage:

QLB: Ostersamstag, 26. 04., um 14:30 Uhr Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken
Sowie Treffen jeden 2. Donnerstag im Gemeinderaum, Neuendorf 4, am 13. März, 10. April.

Hedersleben: in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Kaffeetrinken: 2. April

Thale: jeden 2. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken: 11. März und 9. April,

Gemeindekreis in Thale jeden letzten Freitag im Monat 19:00 Uhr im Gemeindehaus: 28. März, 25. April,

Frauenkreis QLB:

in der Regel jeden 1. Dienstag im Monat 14.00 Uhr im Gemeinderaum St. Mathilde: 4. März, 1. April und 6. Mai

Ministrantentreff am Samstag, 29. März, 26. April und 31. Mai, jeweils 10:00 – 12:00 Uhr im Gemeindehaus in QLB

Reliprojekttag sind am Samstag, 29. März und 31. Mai 2025, von 10:00 – 14:00 Uhr im Gemeindehaus in QLB

Kinderkirche am Palmsonntag, Karfreitag und Ostermontag in St. Mathilde

KircheKunterbunt

Samstag, 26. 04., in QLB Aegidii-Kirchhof gemeinsam mit dem Haltestellen-Geburtstag

Sonntag, 15. 06., in QLB Nikolaikirche gemeinsam mit der Aufführung des Kindermusicals des Kinderchores

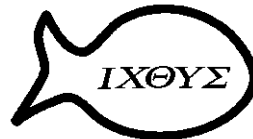
<https://www.kirchequedlinburg.de/qlb/veranstaltungen/termine/kinder-und-familien-tag/kirche-kunterbunt.php>



Vorschau

Mo. 30. 06. 2025
gemeinsame Fahrt zur Kinderwallfahrt auf der Huysburg zum Ferienbeginn!

Mo. 04. 08. - Sa. 09. 08. 2025
Familienpilgertage in Wienrode, QLB und Magdeburg zum Feriende



<http://www.magdeburger-fusswallfahrt.de/>

(Infos bei Theresia Behrendt, Teilnahme von Einzelpersonen und/oder Kindern auch ohne Eltern und/oder an einzelnen Tagen ist nach Absprache möglich)

Herbstferien-RKWoche in QLB

Mo, 13. 10. - Fr, 17. 10. 2025
(Infos + Anmeldung im Pfarrbüro QLB: Tel. 03946 915082 oder bei Theresia Behrendt: Tel. 03946 707390)

Pastoralteam für die Pastoralregion HARZ:

Pfarrer Winfried Runge (Geistlicher Moderator in der Pfarrei Halberstadt, Pfarradministrator in der Pfarrei Wernigerode, Regionalkoordinator)

Tel.: 03941 / 61 34 53; Mobil: 0177 433 74 59 winfried.runge@bistum-magdeburg.de

Pfarrer Marco Vogler (Geistlicher Moderator in der Pfarrei Quedlinburg)

Tel.: 0176 61 21 56 88 marco.vogler@bistum-magdeburg.de

Pfarrer Christian Vornewald (Pfarrer in der Pfarrei Blankenburg, Geistlicher Moderator in der Pfarrei Ballenstedt)

Tel.: 03944 / 23 10 vornewald@st-josef-blankenbourg.de

Bruder Petrus OSB

Tel.: 039425 / 96 15 10 henke@huysburg.de

Bruder Antonius OSB

Tel.: 039425 / 96 15 00 pfeil@huysburg.de

Diakon Rainer Schulze

Tel.: 0174 20 40 846 rainer.schulze@bistum-magdeburg.de

Diakon Andreas Weiß

Tel.: 03941 / 62 47 955 andreas.weiss@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin Teresa Hofmann teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de

Tel.: 039427 / 96 34 52; Mobil: 0177 69 32 837

Gemeindereferent Michael Hofmann michael.hofmann@bistum-magdeburg.de

Tel.: 039427 / 96 34 52; Mobil: 0176 23 90 78 33

Regionalkirchenmusiker Sebastian Schmoock

Tel.: 03943 / 51 08 206 sebastian.schmoock@bistum-magdeburg.de

CARITAS-Verband für das Bistum Magdeburg/Regionalstelle HARZ

Franziskanerstraße 2, 38820 Halberstadt

Tel: 039 41 / 2 60 98 E-Mail: info@caritas-halberstadt.de

Caritas Integrativ-Einrichtung St. Josef Haus

Katharinenstr. 3, 38820 Halberstadt

Tel.: 039 41/69 75-0 Fax: 039 41/69 75-34 mail: halberstadt@ctm-magdeburg.de

Leiterin der Einrichtung: Uta Möser (Tel.: 039 41/69 75-21)

Leiterin der Kita: Gudrun Koch (Tel.: 039 41/69 75-14)

Caritasheim St. Pia

Neustadt 1, 38838 Dingelstedt am Huy

Tel.: 03 94 25/964-0 Fax: 03 94 25/964-13 mail: dingelstedt@ctm-magdeburg.de

Leiterin der Einrichtung: Jeannette Neumann (Tel.: 03 94 25/964-11)

[Pfarrei St. Benedikt Huysburg](#)

www.huysburg.de / www.Badersleben.de
Huysburg 2, 38838 Dingelstedt, Tel.: 039425 / 961-407

Bankverbindung:

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Pfarrei
IBAN: DE47 8105 2000 0390 0408 94 (Gemeindebeitrag)
IBAN: DE30 8105 2000 0339 8081 01 (Grabgebühren)
BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: **Dienstag + Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr** und mit Vereinbarung
Frau Katharina Abraham

Grandweg 3, 38836 Badersleben
Tel.: 039422 / 428 Fax: 039422 / 954940
E-Mail: huysburg.st-benedikt@bistum-magdeburg.de

Pfarrleitung: KVplus

Frau Doreen Hellmund (1. Vorsitzende); Petrus Henke OSB (geistlicher Moderator);
Frau Anja Rennwanz;

[Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode](#)

www.kath-kirche-wernigerode.de
Sägemühlengasse 18, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 / 63 42 18

Bankverbindung:

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius
IBAN: DE68 8105 2000 0339 8134 31 BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: **Montag – Freitag 10:00 – 14:30 Uhr**

Frau Gudrun Blasi
E-Mail: wernigerode.st-bonifatius@bistum-magdeburg.de

Pfarrleitung: KVplus

Pfarradministrator und KV+-Vorsitzender: Pfarrer Winfried Runge
Stellvertretende: Silvia Lochmann und Dr. Clemens Knippschild

[Pfarrei St. Burchard Halberstadt](#)

www.kath.halberstadt.de
Franziskanerstraße 2, 38820 Halberstadt
Tel. 03941 / 62 47 955

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Burchard
IBAN: DE82 8105 2000 0360 1136 30 BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: **Dienstag + Donnerstag 08:00-15:00 Uhr**

Frau Sylwia Mokosch
E-Mail: halberstadt.st-burchard@bistum-magdeburg.de

Pfarrleitung

Herr Joachim Borgmann (PGR-Vorsitzender); Herr Klaus Diße (KV-Vorsitzender);
Pfarrer Winfried Runge; Herr Thomas Schatz; Frau Dorothea Wanka

Pfarrei St. Elisabeth Ballenstedt

Quedlinburger Straße 4, 06493 Ballenstedt

E-Mail: ballenstedt.st-elisabeth@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Elisabeth

IBAN: DE22 8006 3508 2303 1069 00

BIC: GENODEF1QLB

Pfarrleitung: KVplus

Herr Peter Muser (Vorsitzender) – Tel. 0160 9471 7825); Pfarrer Christian Vornewald (Geistlicher Moderator);

E-Mail: leitungsteam@st.elisabeth-ballenstedt.de

Pfarrei St. Josef Blankenburg

Helsingener Straße 40, 38889 Blankenburg

Tel.: 03944/ 2310

E-Mail: blankenburg.st-josef@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Josef

IBAN: DE13810520000340280700

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: Montag – Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Frau Christina Reddig

Pfarrleitung:

Pfarrer Christian Vornewald (KV-Vorsitzender)

PGR-Vorsitzender: Herr Dr. Matthias Holfeld

Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg

Neuendorf 4, 06484 Quedlinburg

Tel. 03946 / 91 50 82 Fax. 03946 / 91 50 16

E-Mail: quedlinburg.st-mathilde@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Mathilde

IBAN: DE70 8105 2000 0399 7960 61

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro: Dienstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag + Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Frau Petra Jantowski

Pfarrleitung/Leitungsteam:

Herr Stefan Behrendt, Herr Martin Jantowski; Pfarrer Marco Vogler (Geistlicher Moderator)

„wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maori-Kultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung, mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen,

die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen; sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch, dass die Atoll-Inseln durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Wirbelstürme extrem bedroht oder bereits zerstört sind, muss im Blick sein.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein, was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm beten?

Fotonachweis:

Titel + S. 3+13+22: A. Weiß; S. 10: MISEREOR; S. 12: Wilhelm Nowak (3x); S.20: Michael Hofmann; S. 24: Michael Wenzel (4x); S. 32: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025



Gottesdienste zum Weltgebetstag in unserer Region:

Badersleben: evang. Gemeinderaum, 14:00 Uhr

Drübeck: evang. Zentrum, 19:00 Uhr

Gröningen: St. Liborius, 18:00 Uhr

Hedersleben: evang. Gemeindehaus, 17:00 Uhr

HBS: Grundschule Wehrstedt, 15:00 Uhr

QLB: evang. Gemeindehaus, 18:00 Uhr

Schwanebeck: kath. Kirche, 18:00 Uhr

Ströbeck: evang. Kirche, 15:00 Uhr

Thale: evang. Kirche St. Petri, 18:00 Uhr

WR: Luthersaal, 18:00 Uhr

